Bei dem Betreiben einer Wasserstrahlpumpe mit Treibwasser direkt aus einem öffentlichen Hydrantennetz muss zwingend ein genormter mobiler Systemtrenner B-FW zwischen einem Überflurhydranten beziehungsweise einem Standrohr und der Treibwasserleitung eingekuppelt werden. Der Systemtrenner soll verhindern, dass durch Rückdrücken verschmutztes Förderwasser in das Hydrantennetz zurückfließt, wenn der Druck in diesem Netz niedriger als in der verlegten Treibwasserleitung ist.

6.2 Tragbare Turbotauchpumpe

Tragbare Turbotauchpumpen sind mit Wasser angetriebene tragbare Kreiselpumpen, die aus einem Turbinenteil und einem Pumpenteil bestehen. Sie werden im eingetauchten Zustand zur Förderung von Wasser, zum Auspumpen von Kellern, Schächten oder Gruben sowie zur Förderung von Löschwasser aus ungünstig gelegenen Löschwasserentnahmestellen oder bei großen Saughöhen und langen Saugleitungen verwendet.

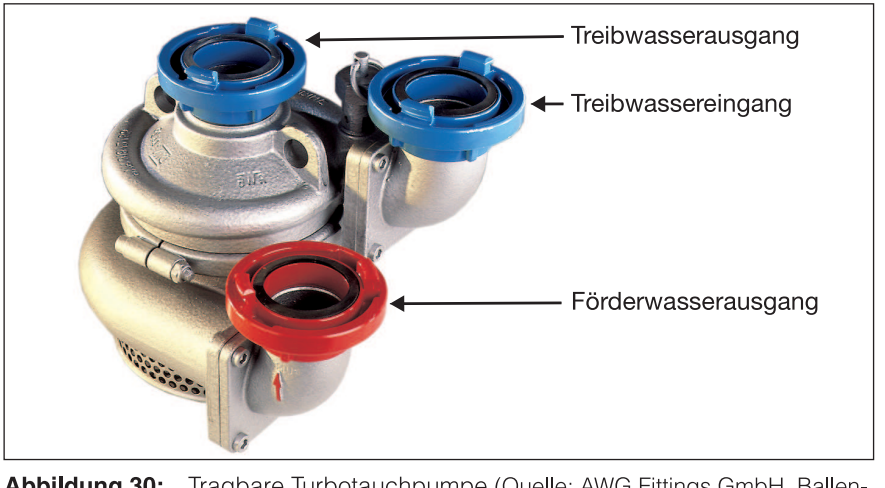

Abbildung 30: Tragbare Turbotauchpumpe (Quelle: AWG Fittings GmbH, Ballendorf)